

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 1: Mehr Männer in die Pflege!

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mangel und Überfluss

pd // Die 9. Trendtage Gesundheit Luzern befassen sich mit der künftigen Gesundheitsversorgung unter dem Titel «Mangel und Überfluss». Themen der Tagung am 28./29. Februar im KKL Luzern sind unter anderem die staatliche Steuerung, der Personalnotstand und der Brennpunkt Fallpauschalen.

➤ www.trendtage-gesundheit.ch

Stress des Krankseins

pd // Der Tag der Kranken am Sonntag, 3. März steht unter dem Motto «Vom Stress des Krankseins». Der Tag soll die Bevölkerung für den unsichtbaren Stress sensibilisieren, dem Kranke in unserer Leistungsgesellschaft unterworfen sind, und Verständnis für die Bedürfnisse von Kranken schaffen.

➤ www.tagderkranken.ch



Imagekampagne für die Non-Profit-Spitex im Kanton Bern

red // Wer sich für Spitex-Dienstleistungen interessiert, soll künftig sofort erkennen können, ob diese von einer öffentlichen oder einer privaten Spitex-Organisation angeboten werden. Das ist das Ziel einer Marketing- und Imagekampagne der öffentlichen Spitex-Organisationen im Kanton Bern.

Im Zentrum der Kampagne steht das Logo der öffentlichen Spitex mit dem Stempel «Das Original» und dem Zusatz «Seit 1848 näher beim Menschen». Das Datum steht für die Gründung der Vorläuferin der heutigen öffentlichen Spitex, dem ersten Frauenverein in Biel. Die Frauen standen überlasteten und kranken Müttern unterstützend zur Seite.

Neben Inseraten in Zeitungen wird im Kanton Bern unter anderem eine Spitex-Plakatkampagne mit wechselnden Themenschwerpunkten realisiert.

➤ www.spitexbe.ch



*Wer nicht an den Osterhasen glaubt,
sieht auch nicht dessen Probleme!*

Ein eindrückliches Buch zur Debatte «Pflege im Alter»

red // Das Buch trägt den provokativen Titel «Mutter, wann stirbst du endlich?» und schildert, wie die Pflege der kranken Eltern zur Zerreissprobe wird. Die Autorin Martina Rosenberg erzählt die Geschichte einer ganz normalen Familie, für die das Leben durch die Extremlastung der Pflege der schwer kranken Eltern zum Albtraum wurde. Es ist

die Geschichte ihrer eigenen Familie. Die Mutter erkrankt an Demenz, der Vater erleidet einen Schlaganfall. Schritt für Schritt übernimmt die Tochter die Verantwortung und Organisation des elterlichen Lebens. Verzweifelt versucht sie, allen Anforderungen gerecht zu werden – und scheitert, bis nach neun Jahren nur noch der Wunsch

nach dem Ende übrig bleibt. Auf eindrückliche Weise gibt dieser zuweilen erschreckend ehrliche Bericht all jenen eine Stimme, die ungewollt zu den Eltern ihrer Eltern werden, und dokumentiert die Verzweiflung derer, die von Politik und Gesellschaft mit dieser Verantwortung allein gelassen werden (Verlag Blanvalet, 2012, ca. 30 Franken).

Bild: photocase.de/cydonna

